



2023

KlimaschutzAgentur
im Landkreis Reutlingen gGmbH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	3
3. Unsere Schwerpunktthemen	5
4. Weitere Aktivitäten.....	20
5. Unser WIN!-Projekt	26
6. Kontaktinformationen	28

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Der Leitsatz der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH beschreibt treffend das Ziel und den Inhalt unseres Auftrages für die Region und das Klima:

„Die KlimaschutzAgentur möchte, dass alle Menschen im Landkreis Reutlingen unabhängig zu Energie und Klimaschutz beraten werden.

Dafür entwickeln wir persönliche und individuelle Lösungen. So tragen wir zur Stärkung der nachhaltigen und regionalen Entwicklung bei.“

Zudem engagieren wir uns für eine möglichst rasche Energie-/ bzw. Wärmewende, indem wir versuchen, den Ausbau der Erneuerbaren Energien in unserem Landkreis bei all unseren Tätigkeiten zu beschleunigen.

Über kostenlose Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger, Energiechecks in Bestandsgebäuden, die Organisation und Durchführung von kommunalem Energiemanagement, Beratung zu Energieeffizienzsteigerung in Unternehmen, Quartierskonzepten, Betreuung bei der Initiierung von Wärmenetzen und Betreuung bei Erstellung kommunaler Wärmepläne oder die Durchführung des European Energy Awards für Städte und Gemeinden bis hin zu Bildungsangeboten für Schulen und kostenlosen Nachmittags- und Ferienangeboten – die KlimaschutzAgentur kümmert sich um alle Aufgaben und Belange rund um die Themen Klimaschutz, Ausbau der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz im Landkreis Reutlingen.

Die KlimaschutzAgentur ist ein bunt gemischtes Team aus Voll- und Teilzeitkräften, einem FÖJler, studentischen Hilfskräften, Masteranden und Praktikanten. Das Team verfügt über vielseitige Erfahrungen und fachliche Kompetenzen. Wie bereits in den Vorjahren ist das Team 2023 noch einmal stark gewachsen und wird auch in Zukunft sein Beratungsportfolio erweitern und versuchen, weitere Mitarbeiter*innen zu rekrutieren. Aktuell arbeiten neun befristet- und Festangestellte sowie ein FÖJler, zwei studentische Hilfskräfte und eine Bachelorandin im Team. Jedem einzelnen Teammitglied sind die Themen Klimaschutz, Ausbau der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ein besonders wichtiges Anliegen. Mit sehr viel Leidenschaft, Hingabe und Engagement für unsere Aufgaben sind wir in der Lage, Kleines und Außerordentliches im Bereich Klima und Energie für unsere Region zu vollbringen.



WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

DIE WIN CHARTA

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Charta-Unterzeichner seit: 2015

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Energieberatung, Landkreis Reutlingen

Schwerpunktbereich:

<input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima	<input type="checkbox"/> Ressourcen	<input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Integration	

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: mind. 30.000,00 €/ Jahr

Projektpate: Gesellschafter der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH

3. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04 - Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*
- Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen hat sich seit ihrer Gründung kontinuierlich in ihrer Effektivität weiterentwickelt. So konnten immer mehr Zielgruppen im Landkreis aktiv zu den Themen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Erneuerbare Energien erfolgreich angesprochen, sensibilisiert und beraten werden. Mit unseren Leistungen tragen wir aktiv zum Klimaschutzziel von Baden-Württemberg bei.

Bereits bei der Gründung der KlimaschutzAgentur achteten die Gesellschafter der Agentur darauf, dass in der Satzung gerade diese Schwerpunkte eine besondere Beachtung und ein besonderes Gewicht bei der täglichen Arbeit finden.

Die KlimaschutzAgentur unterstützt beispielsweise mehrere Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen aber auch außerhalb des Landkreises Reutlingen sowie mehrere Landkreise beim Erreichen des European Energy Awards (eea). Aktuell betreut die KlimaschutzAgentur sechs eea-Kommunen. Ganz besonders ist die Gemeinde Walddorfhäslach hervorzuheben, die im Jahr 2023 das externe Audit gemeistert und eine neue Klimaagenda bis 2026 beschlossen hat. Dazu zählen zahlreiche Maßnahmen zur Verringerung der lokalen CO₂ Emissionen im Ort wie eine kommunale Wärmeplanung, das Quartier Ortsmitte, E-Car-Sharing, Neubau Feuerwehr und Bauhof u.v.m. Gerade beim eea-Prozess wird strukturiert und zielgerichtet an einer besseren, energieschonenden und klimafreundlichen Zukunft gearbeitet.

Parallel dazu beraten wir im Rahmen vom Kommunalen Energiemanagement (KEM) seit einigen Jahren mehrere Kommunen im Bereich der Energieeffizienz öffentlicher Gebäude. Im Jahr 2023 zählen sieben Gemeinden dazu. Das sind Eningen u.A., Hohenstein, Wannweil, Lichtenstein, Walddorfhäslach, Bad Urach und Pfullingen. Dazu kommen, sobald eine Bewilligung vorliegt, noch die beiden Kommunen Pliezhausen und Trochtelfingen.

Trotz der bemerkbaren Belastung, die die Kommunen zu meistern haben, konnten im Bereich KEM gute bis sehr gute Erfolge erzielt werden - nachweislich durch Begehungen, Controlling und Auswertung im E-Bericht. Zukünftig soll im Bereich KEM ein Perspektivwechsel stattfinden, sodass nicht ausschließlich ein Energiebericht erarbeitet, sondern vielmehr eine Strategie zu Sanierungsmöglichkeiten der kommunalen Gebäude bis 2040 entwickelt wird.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Aber auch das Klimaschutzmanagement zweier Städte des Landkreises und Projekte in Unternehmen und Bildungseinrichtungen tragen effizient zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und somit zu einer Senkung von Treibhausgasemissionen bei. In diesem Jahr wurden die evangelische und katholische Gesamtkirchengemeinde auf dem Weg zu einem nachhaltigen Klimaschutz von uns unterstützt. Die evangelische Gesamtkirchengemeinde hat in diesem Jahr ihr Klimaschutzkonzept erstellt. In der katholischen Gesamtkirchengemeinde fanden erste Analysen statt und es wurde bereits ein Workshop im Rahmen der Akteursbeteiligung durchgeführt.

Die regionale Beratungsstelle Wärmeplanung wurde in 2023 durch zwei unserer Mitarbeiter fortgeführt. Mit dem Wärmeplanungsgesetz kamen für uns weitere Aufgaben hinzu. Das Gesetz fordert eine systematische und strategische Planung der Wärmeversorgung den sogenannten kommunalen Wärmeplan, um den Einsatz erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz zu erhöhen. Pflichten für Kommunen sind 1) Erstellung eines Wärmeplans (Bestandsaufnahme der aktuellen Wärmeversorgung + Potenzialanalyse für erneuerbare Energien und Abwärmenutzung) 2) Berücksichtigung von Effizienzmaßnahmen (Verbesserung Energieeffizienz und Reduzierung Wärmebedarf) 3) Integration erneuerbarer Energien (z.B. Ausbau von Solarthermie, Geothermie, Biomasse und Nutzung von Abwärme) geschehen. 4) Zeitliche Vorgaben. Vor allem für all unsere kleineren Kommunen kommt hier eine Mammutaufgabe zu. Weshalb wir auch im 2. HJ 2023 viele Kommunen für ein Kommunales Klimaschutzmanagementprogramm gewinnen konnten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mit der WIN-Charta wollen auch wir als Agentur die Chance nutzen, unsere Arbeit in Bezug auf Energieeffizienz und soziale Verträglichkeit zu dokumentieren. Wir verpflichten uns aktiv, die von uns gesetzten Schwerpunkte in unserer Arbeit erfolgreich umzusetzen und so einen Beitrag zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft und unseres Landkreises zu leisten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

SCHWERPUNKTHEMA 1: LEITSATZ 04- RESSOURCEN

Energieberatungen und Sensibilisierungsmaßnahmen

ZIELSETZUNG

Folgende Ziele im Bereich Ressourcen sind in der KlimaschutzAgentur festgelegt:

- Unabhängige und kostenfreie Beratungen zu Energieeffizienz in Wohngebäuden und Nicht-Wohngebäuden für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen und ggf. darüber hinaus
- Unabhängige Energiechecks beim Ratsuchenden vor Ort (max. 30 Euro Selbstbeteiligung)
- Unabhängige Beratungen zu Energieeffizienz kommunaler Gebäude
- Aktive Mitarbeit von KEFF im Landkreis Reutlingen und Weiterführung von KEFF mit Schwerpunkt Energieeffizienz, KEFF+
- Aktive Mitarbeit und Weiterentwicklung des PV-Netzwerks Neckar-Alb im Landkreis Reutlingen
- Ausbau von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Ausbau von Bürgerinfoveranstaltungen u.a. zu den Themen PV, Energiesparen etc.
- Weiterentwicklung und Durchführung von Quartierskonzepten in Gemeinden und Städten der Region
- Beratung, Hilfestellung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten und somit Durchführung des Klimaschutzmanagements in Kommunen und Einrichtungen (z.B. Kirchengemeinden)
- Mitgliedergewinnung und Verstetigung Qualitätsnetzwerk Bauen im Landkreis Reutlingen

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ausführung von kostenlosen Energieberatungen für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen
- Ausführung von Energiechecks beim Ratsuchenden vor Ort
- Ausführung von Energieberatungen zur Energieeffizienz kommunaler Gebäude
- Durchführung von KEFF-Checks in regionalen Unternehmen und aktive Mitarbeit bei KEFF-Veranstaltungen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen im Rahmen des PV-Netzwerks, v.a. online und somit über die Landkreisgrenzen hinweg
- Realisierung von Bürgerinformationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und für unterschiedliche Zielgruppen, so z.B. in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Reutlingen für Vereine, zusammen mit Kommunen speziell für Unternehmen, aber auch niederschwellige Angebote für Menschen aus sozialschwächeren Einkommensschichten
- Betreuung bei der Initiierung von Wärmenetzen und Betreuung bei Erstellung kommunaler Wärmepläne
- Teil-Umsetzung des Klimaschutzmanagements zweier Städte im Landkreis Reutlingen
- Fokusberatung, Gebäudebegehung, Workshop und Fördermittelmanagement für das Klimaschutzkonzept / -management der evangelischen Gesamtkirchengemeinde

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Analyse und Workshop im Rahmen der Akteursbeteiligung für das Klimaschutzkonzept/-management der katholischen Gesamtkirchengemeinde
- Akquirierung von Mitgliedern und Sponsoren für das Qualitätsnetz Bauen, Durchführung des überregionalen Mitgliedertags in Reutlingen, Seminar- und Fortbildungsangebote für Mitglieder

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 bietet die KlimaschutzAgentur zusammen mit qualifizierten Energieberatern der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatungsgespräche für Ratsuchende des Landkreises Reutlingen an. Die Beratungsgespräche finden in regelmäßigen Abständen in den Rathäusern der Gemeinden und in der KlimaschutzAgentur Reutlingen statt. Die Energieberatungen zeichnen sich durch Unabhängigkeit und Neutralität aus. Die Berater verfolgen keine wirtschaftlichen Interessen. 2023 wurden die kostenfreien Energie-Erstberatungen weiterhin telefonisch durchgeführt.

Insgesamt konnten die Energieberater 722 stationäre Energieberatungen durchführen (Stand: 31.12.2023). Im Vergleich zum Vorjahr (909 Beratungen 2022) ist die Nachfrage gesunken. Das liegt vor allem an den gesetzlichen Unklarheiten. Der Frust der Bevölkerung über unklare Gesetze und Verordnungen ist groß. Wir möchten dennoch weiterhin auch in Zukunft auf die stationären Erstberatungsgespräche aufmerksam machen, um Ratsuchende bei Fragen zum Thema Energie zu unterstützen.

Mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg als kompetentem Kooperationspartner wurden weiterhin zahlreiche Beratungen zu Energieeffizienz und Ressourcenschonung umgesetzt.

Bis Ende Dezember 2023 wurden von der KlimaschutzAgentur 88 Energie-Checks durchgeführt, davon 62 Eignungs-Checks Heizung. Im Vorjahr lag die Zahl bei 132 Eignungs-Checks-Heizung. Hier zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei den stationären Energieberatungsgesprächen.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen erreicht mit ihren Partnern der Kompetenzstelle Energieeffizienz in der Region Neckar-Alb (KEFF RENA) regionale Unternehmen und agiert hier als Impulsgeber für nachhaltiges Wirtschaften im Landkreis Reutlingen. Die Agentur selbst führte im Jahr 2023 10 KEFF-Checks durch, die mit Betriebsbegehungen, Vermittlung von Energieberatungen und Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten verbunden sind. Die Nachfrage von Seiten der Unternehmen stagniert. Auch hier sind die gesetzlichen Verunsicherungen ein Grund für den Rückgang.

Als Teil des Photovoltaik-Netzwerks Neckar-Alb geben wir seit 2018 durch Informations- und Beratungsangebote dem Ausbau von PV-Anlagen neue Impulse. Als eines der ersten Netzwerke in Baden-Württemberg nehmen wir hier eine Schlüsselrolle ein. Durch unsere bestehenden Strukturen und die enge Vernetzung mit kommunalen Akteuren und Betrieben erarbeiten wir gezielt neue Modelle, Konzepte und Kommunikationsformate, um die Thematik stärker zu thematisieren und den PV-Zubau weiter voranzutreiben. Seit Beginn des Netzwerkes werden durchgehend Gemeinden, Städte und Unternehmen unabhängig und neutral zu Photovoltaik-Themen beraten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

2022 wurde in Baden-Württemberg die Photovoltaik-Pflicht eingeführt. Diese gilt für alle neu geplanten Nichtwohngebäude sowie Parkplätze mit mehr als 35 Stellplätzen. Seit Mai 2022 müssen auch bei neu geplanten Wohngebäuden Solaranlagen installiert werden. Seit 2023 greift die Photovoltaikpflicht nun auch bei grundlegenden Dachsanierungen.

Die Arbeit im PV-Netzwerk wurde wie gewohnt auch im Jahr 2023 fortgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich aber auch hier die Zahl an PV-Checks verringert. Insgesamt fanden 12 PV-Checks im Jahr 2023 statt. Grund dafür sind wieder die gesetzlichen Unklarheiten. 2023 wurden einige neue Faktenblätter zu spezifischen Photovoltaik-Themen gemäß gesetzlichen Änderungen aktualisiert und eine online verfügbare Solarteurliste mit großem Erfolg im Landkreis Reutlingen eingeführt.

Im Rahmen des PV-Netzwerks Neckar-Alb fanden zahlreiche Online- und Präsenzveranstaltungen im Landkreis statt, um Bürgerinnen und Bürger über die Photovoltaik-Pflicht des Landes und die Vorteile einer PV-Anlage auf dem eigenen Hausdach oder auch auf dem Balkon zu informieren. Die Schwerpunktthemen bei Beratungen und Veranstaltungen waren und werden weiterhin sein: die Photovoltaik-Pflicht, Mieterstrommodelle, Balkonmodule, Freiflächen, Parkplatzüberdachungen und PV in Kombination mit Gründächern.

Hier sind folgende Veranstaltungen besonders hervorzuheben:

- "PV - Wann rechnet sich" für den Bürgerverein "Bad Urach aktiv"
- Teilnahme an der Expertenrunde zu "PV und E-Mobilität"
- Vorträge im Rahmen der "Online Veranstaltungsreihe PV"
- Vortrag zum Thema "Fachforum Freiflächen-Photovoltaik" in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Tübingen.

Um jedoch den Ausbau Erneuerbarer Energien noch stärker voranzutreiben, strebt die Landesregierung auch einen verstärkten Ausbau der Windkraftnutzung an. Nachdem in der Vergangenheit in unserem Landkreis viele Windkraftprojekte auf Grund des Artenschutzes und baulicher Vorgaben gestoppt wurden, werden wir versuchen, hier in Zukunft beratend zu unterstützen. Denn alleinig durch den weiteren Ausbau von Solaranlagen (PV und thermisch) kann der notwendige Anteil an Erneuerbaren Energien nicht erreicht werden. Bisher konnten wir im Team noch nicht die notwendige Expertise zur effizienten Beratung unserer Kommunen des Landkreises im Bereich Windkraft aufbauen. Sehr wohl unterstützen wir aber verschiedene Kommunen im Ausbau der solaren Freiflächenanlagen. Konkret erfolgt dies durch Bereitstellung von sogenannten „Weißflächenkarten“ mittels Geoinformationssystemen (GIS) in welchem alle Ausschlusskriterien auf verschiedenen Layern integriert wurden. Zudem haben wir einen Kriterienkatalog für die Kommunen entworfen, welcher individuelle, gewichtete Bewertung je nach kommunalem Entscheid von Projektanträgen auf deren Gemarkungsfläche ermöglicht.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

In den beiden Städten Metzingen und Pfullingen wurden verschiedene Maßnahmen zu Klimaschutz und Energieeffizienz im Rahmen des Klimaschutzmanagements umgesetzt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erhalten die Gemeinden wöchentlich Tipps für das Amtsblatt zum Energiesparen und zur Effizienzsteigerung. Außerdem werden die Online Kanäle der beiden Städte regelmäßig bespielt (Webseite, Facebook, Instagram) und Veranstaltungen angeboten. In Metzingen und Pfullingen fanden zahlreiche Online- und Präsenzveranstaltungen zu den Themen Photovoltaik, Heizungstausch, Energiesparen u.a. statt. Außerdem konnten wir auf mehreren Messen und Märkten das Klimaschutzmanagement der beiden Städte präsentieren und bewerben. Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage fand in Metzingen und Pfullingen eine Klima-Schnitzeljagd statt. Kleine und große „Jäger“ konnten zu Fuß oder mit dem Rad einzelnen Schnitzeljagd-Stationen aufsuchen. An drei verschiedenen Stationen in und um die jeweilige Stadt mussten Fragen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und erneuerbare Energien beantwortet werden. Mit dem richtigen Lösungswort erhielten Mitspielende die Chance auf einen Hauptgewinn.

Die Stadt Metzingen hat 2023 den kommunalen Wärmeplan ausgearbeitet. Ergebnis ist ein ambitionierter Umsetzungsplan mit ersten Projekten: Ausbau von erneuerbaren Energien, konkret Geothermie, Wärme aus Abwasser und Industrie und Biomasse. Ein Wärmenetzvorhaben in Längenfeld mit Abwärme aus Industrie ist bereits gestartet. Die Abwasserwärme in Neuhausen wird dann 2024 von großer Bedeutung sein. Eine Machbarkeitsstudie zur Geothermie mit Probebohrungen soll 2024 starten. Überdies gab es 2023 wieder zahlreiche Bildungseinheiten in Schulen und Klima-Ferienkurse in Metzingen. Eine Treibhausgasbilanz wurde zwar erstellt, aber leider noch nicht kommuniziert.

Das Klimaschutz Management der Stadt Pfullingen wurde ab 01.2022 neu aufgesetzt mit zentralem Ansprechpartner im Rathaus gestärkt. Zudem wurden Vor-Ort-Begehungen in Liegenschaften zur Erarbeitung eines Energieberichts realisiert und die Agentur arbeitet dem Mobilitätskonzept der Stadt zu. Eine Fortführung des Betreuungsvertrages für Pfullingen als auch Stadt Metzingen wurde in 2023 umgesetzt, und wurde auf die neu geltenden Herausforderungen der Kommune angepasst.

In den vergangenen vier Jahren hat sich in Kooperation mit den Landkreisen Tübingen, Neckar-Odenwaldkreis und Zollernalb-Kreis ein Qualitätsnetzwerk Bauen gegründet (QNB Reutlingen, QNB Tübingen, QNB Neckar-Odenwaldkreis, QNB Zollernalb-Kreis). Das Qualitätsnetzwerk Bauen wurde mit dem Ziel gegründet, eine nachhaltige Qualität am Bau durch ein „besseres Miteinander“ aller Beteiligten zu erreichen. Unsicherheiten bei Bauherren, die bei empfohlenen Sanierungs- oder nachhaltigen Bauvorhaben Investitionen verzögern oder gar vermeiden, sollen dadurch ausgeräumt werden. Der Förderzeitraum endete zum 30.06.2022. Seit 01.2023 muss sich das Netzwerk selbst finanzieren deshalb ist die Mitgliedschaft mittlerweile kostenpflichtig. Die Anzahl an Mitgliedern hat sich im Jahr 2023 gegenüber 2022 verringert. Das liegt v.a. an der kostenpflichtigen Mitgliedschaft. Außerdem ist die Bereitschaft, einem weiteren Netzwerk beizutreten aktuell nicht hoch, da die Auftragslage bei vielen Handwerkern enorm ist. Im Oktober 2023 fand der 2. überregionale QNB-Mitgliedertag bei uns in Reutlingen statt. Ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der ganztägigen Veranstaltung teil. Unter anderem informierte Klaus Lambrecht die Teilnehmenden zu den Neuerungen aus BEG und GEG. Außerdem gab es

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Präsentationen zu Gebäudesanierungen, Wärmepumpen u.v.m. Auch in 2024 soll wieder ein solcher QNB-Mitgliedertag stattfinden. Wie das QNB nach 2024 weiterläuft, ist aktuell unklar.

In Kooperation mit den Hochschulen wurden verschiedene Masterarbeiten in 2023 erarbeitet. So u.a. erste Projektion Nahwärmenetz Grabenstetten mit Hochschule RT und Esslingen, Bachelorarbeit zu Netzdienlichkeit von PV-Dachanlagen mit HS Rottenburg, Masterarbeit an der HS Nürtingen bzgl. CO₂-Bilanzierung bei Rückbaumaßnahmen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Auch die Öffentlichkeitsarbeit soll hier erwähnt werden. Denn aufgrund einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit erreichen wir neue Kunden und gewinnen neue Projekte und Kooperationen. Die Öffentlichkeitsarbeit der Agentur wurde weiterhin stark ausgebaut. Regelmäßig werden auf der Webseite neue Blogbeiträge online gestellt. Auch der Instagram-Kanal wird regelmäßig bespielt. Unsere Klickzahlen sprechen für sich: unsere Follower-Zahl der Social-Media-Kanäle ist enorm gestiegen. Auf Instagram haben wir über 1000 Follower, auf Facebook knapp 800 und auf LinkedIn mittlerweile knapp 200. Auch die virtuelle Klimawoche, die wir Unternehmen für ihre Mitarbeiter*innen anbieten, um zu den Themen Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren wurde überarbeitet und neu gestartet. Außerdem wurde die Webseite überarbeitet und zahlreiche Flyer und Plakate für die verschiedenen Projekte und Kampagnen erstellt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Energieberatungen

- Anzahl: 722
- Vergleich zum Vorjahr: 909

Indikator 2: KEFF-Checks

- KlimaschutzAgentur gesamt in 2023: 10
- KlimaschutzAgentur gesamt in 2022: 30

Indikator 3: PV-Checks

- KlimaschutzAgentur gesamt in 2023: 12
- KlimaschutzAgentur gesamt in 2022: 43
- Vorträge und Veranstaltungen 2023: 9

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Wir wollen auch weiterhin möglichst viele Menschen im Landkreis für Energieeffizienz und Klimaschutz sensibilisieren. Dabei entwickeln wir kontinuierlich unsere Konzepte und Projekte weiter. In Zukunft ist angedacht, die Beratungsgespräche weiterhin telefonisch und online durchzuführen. Die Erfahrungen in den letzten beiden Jahren haben gezeigt, dass telefonische Energieberatungen stark nachgefragt und positiv bewertet werden. Denkbar wären auch Beratungen per Videokonferenz.

Unsere Beratungsleistungen für Privatpersonen wie auch Betriebe sollen in gleichbleibender hoher Qualität durchgeführt werden. Dabei stehen Kompetenz und Neutralität an erster Stelle.

Im Bereich Wärmeplanung möchten wir weitere Kommunen beim Bau und der Initiierung von Wärmenetzen unterstützen und betreuen. Außerdem werden wir die Gesamtkirchengemeinden und weitere Kommunen im Rahmen ihrer Klimaschutzkonzepte und des Klimaschutzmanagements (oder auch Bausteinen eines Klimaschutzmanagements) beim Erreichen ihrer Klimaziele unterstützen.

In erster Linie wollen wir die Beratungen im Bereich Photovoltaik intensivieren und den Landkreis Reutlingen ein gutes Stück näher zur klimaneutralen Energieversorgung bringen. Aktuell streben wir an, unser Beratungsportfolio hinsichtlich „Klimawandel“, d.h. Klimafolgeanpassungen, Resilienz usw. auszuweiten. Die Öffentlichkeitsarbeit soll weiter ausgebaut werden, d.h. Presseartikel regelmäßig veröffentlicht werden, die Social Media Kanäle weiter bespielt, Blogbeiträge regelmäßig verfasst und veröffentlicht, die Webseite zum Teil neu gestaltet und Kampagnen und Aktionen durchgeführt bzw. intensiviert werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

SCHWERPUNKTTHEMA 2: LEITSATZ 05 - ENERGIE UND EMISSIONEN

Bildungsarbeit

ZIELSETZUNG

Unser Ziel ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche für die Themen Energie, Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Im Rahmen unserer Bildungsangebote in Grundschulen, weiterführenden Schulen und im Rahmen von Ferienprogrammen lernen die Kinder spielerisch, wie sie mit Ressourcen sparsam umgehen und einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, auch im eigenen Umfeld, leisten können.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Optimierung, Organisation und Durchführung von Schuleinheiten im Rahmen des Standby-Projektes
- Weiterentwicklung des Angebots für das Schülerferienprogramm in Reutlingen
- Weiterentwicklung der Ferienangebote für die Städte Metzingen und Pfullingen
- Durchführung des eigen entwickelten Escape Games zum Thema Klimawandel
- Durchführung von Klima-Bastel-Nachmittagen in Metzingen und Pfullingen
- Durchführung des Planspiels „Energiewende“ im Landratsamt RT
- Qualifizierung von Klimascouts

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Kinder werden während der Bildungseinheiten, Projekttag und Ferienprogramme für relevante Themen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sensibilisiert. Spielerisch und anschaulich lernen sie, ihr eigenes Verhalten zu betrachten und zu reflektieren. Die hohen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2022/23 (über 100 angemeldete Klassen) und für das Schuljahr 2023/24 (knapp 120 angemeldete Klassen) sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen sprechen für die gute Qualität der Arbeit.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die KlimaschutzAgentur konnte in den letzten Jahren zahlreiche Projekte in der Bildungsarbeit verwirklichen. Seit September 2023 unterstützt ein FÖJler das Team und arbeitet v.a. im Bereich Bildung aktiv mit.

Jährlich werden über 100 Klassen zu unseren kostenlosen Projekttagen angemeldet, von denen seit 2021 80 über das Standby Projekt (KlimaschutzPLUS) gefördert werden. Weitere Einheiten werden teilweise von der Stadt Reutlingen gefördert oder größtenteils durch die KlimaschutzAgentur unentgeltlich und gemeinnützig durchgeführt. In knapp 20 Klassen wurde unser 2-tägiges Projekt durchgeführt, bei dem die Schülerinnen und Schüler aus Legobausteinen ihre nachhaltige Stadt gestalten dürfen. Hier wird das Erlernte von Tag 1 am zweiten Tag in dieser Legowerkstatt umgesetzt. Aufgrund der hohen Nachfrage und des wachsenden Interesses an der Thematik werden die Bildungs-Module kontinuierlich weiterentwickelt.

Auch in diesem Jahr wurde „Energy and Action“ für Kinder im Rahmen des Schülerferienprogramms „Sun and Action“ in Reutlingen durchgeführt. Mit Experimenten und Bastelaktionen, wie dem Bau von Solarbooten wurden an zwei Terminen die Themen Energie und Energiesparen spielerisch erarbeitet.

Auch in Metzingen und Pfullingen wurde das Kinderferienprogramm mit mehreren Terminen unterstützt. Die Ferienangebote waren schnell ausgebucht, zum Teil gab es Wartelisten, um an die begehrten Plätze zu kommen.

Außerdem werden die Klima-Bastel-Nachmittage in Metzingen und Pfullingen fortgeführt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren und findet einmal im Monat in den Jugendtreffs der Kommunen statt. Die Kommunikation erfolgt über die Schulen, Soziale Medien, Schulsozialarbeiter und Amtsblätter.

INDIKATOREN

Indikator 1: Bildungseinheiten

- Anzahl Standby in Schulen 2022/23: 93 Vor-Ort durchgeführte Standby-Projektstage (Vgl. 2021/22: 77 Vor-Ort durchgeführte Standby-Projektstage)
- Ferienprogramm Pfingsten und Sommer 2023: 8 Angebote (Metzingen, Pfullingen und Reutlingen)

AUSBLICK

Die KlimaschutzAgentur hat sich zum Ziel gesetzt, die Standby-Einheiten kontinuierlich weiterzuentwickeln und mit hohem Standard durchzuführen. Im Schuljahr 2022/23 wurde zum ersten Mal die Energie-sparklasse des Jahres ausgezeichnet. Die 3. Klasse der Grundschule Rübgarten erhielt ein Preisgeld von 100 Euro, das die Kreissparkasse Reutlingen gesponsert hatte.

Für das Schuljahr 2023/24 sollen wieder mindestens 80 Standby-Einheiten und einige Projektwochen durchgeführt werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Aufgrund von Elternzeit und fehlendem Personal konnte auch in diesem Jahr kein Kindergarten bespielt werden. Ziel ist es, eine 520-Euro Kraft im Bereich Bildung einzustellen, um noch mehr Bildungseinheiten abdecken zu können. Damit schaffen wir weitere Kapazitäten, um ein neues Konzept zur BNE für die Kindergärten zu entwickeln und die Projektwoche zusammen mit den Kooperationspartnern zu entwerfen und durchzuführen.

Da die Klima-Bastel-Nachmittage sehr erfolgreich sind, werden wir diese weiterhin anbieten und ggf. noch mehr Termine zur Verfügung stellen.

INDIKATOREN

- Geplante Einheiten und Projekttage in Schulen 2023/2024: 80 Standby-Einheiten und einige Projektwochen
- Geplante Klima-Bastelnachmittage: Turnus 1 / Monat

FUHRPARK UND MITARBEITERMOBILITÄT

Seit Frühjahr 2020 nutzt die KlimaschutzAgentur nur noch ein Hybrid-Auto und ein E-Auto. Der Toyota wurde durch einen Plug-In Hybrid ersetzt. 2023 wurde ein weiteres E-Auto aufgrund der mittlerweile zehn Festangestellten zur Verfügung stehen. Die Fahrten werden weiterhin über den Klimafonds „Klima-Kässle“ der Agentur beglichen. Alle entstandenen Emissionen werden zu 100% kompensiert. Die Einzahlungen des Klimafonds kommen regionalen Klimaschutz-Projekten im Landkreis Reutlingen zugute. Knapp die Hälfte der Mitarbeitenden kommen auf umweltfreundlichem Wege zur Arbeit: zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Zug oder mit dem E-Auto. Seit 2018 nutzen zwei Teammitglieder Pedelecs, die über „Jobrad“ finanziert werden. Ein weiterer Mitarbeiter erhielt 2023 sein Fahrrad über Jobrad. Generell haben sich aufgrund der Möglichkeit vermehrt aus dem Homeoffice zu arbeiten, die Fahrten reduziert. Somit konnte die Agentur einen erheblichen Beitrag zur CO₂-Einsparung leisten und wird dies weiterhin im kommenden Jahr anstreben.

Die KlimaschutzAgentur beteiligt sich aktiv als Team bei zahlreichen sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise beim Stadtradeln des Landkreises Reutlingen oder der Stadt Reutlingen, um CO₂-neutrale Fortbewegungsmöglichkeiten zu bewerben.

AUSBLICK

Trotz der umweltfreundlicheren Variante des Fuhrparks sollen möglichst wenige Strecken mit dem Auto zurückgelegt werden und für Termine innerhalb des Stadtgebiets auf die Fahrräder zurückgegriffen werden, sowie verstärkt online-Meetings durchgeführt werden. Seit einigen Jahren ist die Agentur beim „STADTRADELN“ stark vertreten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



4. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erfolgsabhängige Vergütung für die Mitarbeitenden
- Faire Löhne und flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Einführung von dokumentierten Mitarbeitergesprächen zur transparenteren Aufgabenbeschreibung und Zielerreichung jedes einzelnen Teammitglieds.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gute Arbeitsqualität durch individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Hohe Motivation der Mitarbeitenden
- Hohe Flexibilisierung durch Home Office

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßiger und direkter Austausch zwischen allen Mitarbeitenden und der Geschäftsführung
- Unterstützung jedes einzelnen Teammitglieds durch alle Mitarbeitenden und Rückhalt durch die Geschäftsführung
- Erarbeitung gemeinsamer Zielvereinbarungen und Lösungsansätze
- Kostenloses Mineralwasser, Tee und Kaffee sowie Snacks für alle Mitarbeitenden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusammenhalt des Teams ist durch die direkte Kommunikation sehr stark
- Möglichkeit zur Elternzeit und Homeoffice ist gewährleistet
- Moderne Arbeitsplätze, kreative Arbeitsatmosphäre und große Motivation

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Im Jahr 2022 kam eine weitere Bürofläche mit großem Wand-Bildschirm und modernem Ambiente hinzu. Denn auf Grund der gestiegenen Mitarbeiterzahl konnten wir in 2022 ein weiteres, angrenzendes Büro anmieten. Welches uns nun den erforderlichen Platz zum weiteren, organischen Wachstum unserer Agentur bietet. Ende 2023 haben wir uns nochmal um ein weiteres kleines Büro vergrößert, das Platz für zwei weitere Mitarbeiter/innen bietet. Das dafür erforderliche Mobiliar wurde größtenteils durch DIY Upcycling geschaffen.
- Die Umstellung auf eine neue Telefonanlage, mit direkter Verlinkung der Adressbücher, Integration der Mobilfunkgeräte ist erfolgt.

Ausblick:

- Stärkung des regelmäßigen Austauschs und der Kommunikation

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schulterchluss zu Ratsgremien, dabei Installation von Runden Tischen zum Austausch klimarelevanter Themen mit Ratsvertretern verschiedener Fraktionen
- Zusammenarbeit mit Hochschulen, dadurch Anreicherung unseres Beratungsportfolios und Einbindung „junger Menschen“ zur langfristigen Zukunftsabsicherung auch bzgl. Rekrutierung neuer Mitarbeiter*innen. Dies nicht nur für uns selbst, sondern auch um die Nachfrage an qualifiziertem Fachpersonal im Bereich des Klimaschutzes bei unseren Kommunen und Unternehmen im Landkreis abzusichern.
- Ausweitung/Installation eines Klimaschutz-Netzwerks, welches mindestens 1x/Quartal sich zu aktuellen Themen und Aufgabenfeldern austauscht.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zweimal jährliche Gesellschafterversammlung
- Ausarbeitung von weiteren Maßnahmen und enge Einbeziehung aller Beteiligten in das operative Geschäft

Ausblick:

- Verstetigung der Aktivitäten und stärkere Belegung
- Ziel ist es auch, dass das Klimaschutznetzwerk RT weiter ausgebaut wird. So versuchen wir die Kommunen zu animieren, eigene Stellen und geförderte Personalkapazität im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei sich in den eigenen Reihen zu etablieren.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Befragung der Kunden zu Energieberatungsangeboten
- Befragung der Schulen nach den Bildungseinheiten
- Beschaffung von nachhaltigem Büro-Material und energieeffizienter EDV-Produkten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Energieberatungen
- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Bildungseinheiten
- Einsatz von nachhaltigem Büro-Material (Re- und Upcycling, Wiederverwertung)

Ausblick:

- Austeilung und Auswertung von Feedbackbögen bei Veranstaltungen und Online-Feedbackbögen über das Tool Typeform

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Generierung von Aufträgen und Gewinnung sechs neuer Gesellschafterkommunen zur langfristigen Stabilisierung der KlimaschutzAgentur
- Sicherung der Arbeitsplätze und deren Ausbau

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Finanzielle Stabilität der KlimaschutzAgentur ist durch zusätzliche Aufträge gewährleistet
- Gewinnung neuer Gesellschafter: Im Jahr 2023 kamen sechs neue Gesellschafterkommunen hinzu
- Sicherung aller Arbeitsplätze
- Ausbau bestehender Projekte

Ausblick:

- Weitere Aufträge werden generiert

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Neugewonnene Projekte werden etabliert
- In Absprache mit unseren Gesellschaftern und v.a. auch mit dem Kreisrat des LK RT ist angestrebt in 2024 eine weitere Klimaschutzstelle in unseren Reihen zu schaffen

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Gemeinsam mit den anderen Projektbeteiligten versuchen wir, Wasserstoff als nachhaltigen Energieträger in der Region Reutlingen und Tübingen zu entwickeln (HyNATuRe). HyNATuRe steht dabei nämlich für Wasserstoff (Hy) in der Region Neckar-Alb - Tuebingen – Reutlingen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Rahmen von Hy-NATuRe wurden Informationen über Wasserstoffaktivitäten, regulatorische Rahmenbedingungen, Fördermaßnahmen und Geschäftsmodelle erarbeitet, aufbereitet und den Akteuren in der Region zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus war es ein explizites Ziel, durch Kooperationen mit anderen Partnern, Synergien bei der Umsetzung von Wasserstoffprojekten zu schaffen. Einzelne Projekte und Ideen sollten sowohl innerhalb der Hy-NATuRe Region als auch darüber hinaus eine hohe Sichtbarkeit erreichen. Dies kann das Interesse und das Verständnis für Wasserstoff als Energieträger fördern und trägt zur Akzeptanz und Aufklärung der Bevölkerung bei.

Ausblick:

- Fortführung des Netzwerks mit regelmäßigen Netzwerktreffen, Informationsveranstaltungen und Workshops
- Austausch über die Aktivitäten in der Region, aber auch über Fördermöglichkeiten und neue Marktentwicklungen.
- Gemeinsame Entwicklung von Wasserstoffprojekten. Hierbei wird die Einbindung in überregionale Projekte, wie z.B. H₂-Wandel, H₂GeNeSiS oder die Aktivitäten der H₂BW-Plattform favorisiert.
- Weiterentwicklung und Umsetzung der Roadmap in Abstimmung mit den regionalen Unternehmen und Akteuren aus Politik, Verwaltung sowie Wissenschaft und Bildung. Gemeinsam mit der Geschäftsstelle von H₂-Wandel, dem Wasserstoffnetzwerk der IHK und mit Unterstützung weiterer Expertinnen und Experten wird die Vernetzungs- und Informationsarbeit fortgesetzt. H₂-Wandel und das integrierte Leuchtturmprojekt H₂-Grid dienen dabei als Anker, mit dem bis 2027 geplant werden kann. Die Aktivitäten in der Region sollen zudem auf Entwicklungen auf überregionaler und Landesebene – u.a. über die H₂-Roadmap des Landes Baden-Württemberg und H₂BW – abgestimmt werden.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zukunftskonzept inklusive Finanzierungskonzept

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Enge und konstruktive Abstimmung mit den Gesellschaftern
- Beteiligung aller Mitarbeiter*innen bei der Zukunftsplanung, dadurch Transparenz des Wirtschaftsplans und Nutzung aller im Team verfügbaren Informationen zu möglichen Fördermitteln, Änderungen etc.

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Drei Vergleichsangebote für Auftragsvergabe
- Jährliche Wirtschaftsprüfung auf freiwilliger Basis sowie der Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Geschäftsführung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durchführung von Ausschreibungen mit mind. drei Vergleichsangeboten

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Beschaffung zur Stärkung der lokalen Wirtschaft
- Kostenlose Energieberatungen
- Kommunales Energiemanagement
- Bildungsangebote und Sensibilisierungsmaßnahmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Nahezu alle Leistungen und Produkte werden in Baden-Württemberg beschafft.
- Durch unsere Energieberatungen und unsere Bildungsangebote schaffen wir einen regionalen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder und Jugendlichen im Landkreis.
- Auch durch unsere Unterstützung für Unternehmen tragen wir durch die Steigerung von Energieeffizienz und Ressourcenschonung zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit und zur Verbesserung der Umweltbedingungen in unserem Landkreis bei.
- Mit einer Masterarbeit zu Nutzung von Geothermie im Landkreis Reutlingen wurde ebenfalls ein Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geleistet werden

Ausblick:

- Weiterer Ausbau des Anteils von regionaler Beschaffung
- Durch unser Qualitätsnetz Bauen wird ein weiterer positiver Effekt auf regionale Wertschöpfung angestrebt. Denn qualifizierte Unternehmen im Netzwerk, werden durch Bauende gefunden und „vermittelt“.
- Versuch das Beratungsportfolio in einem doch auch stark ländlich geprägten Landkreis (Schwäbische Alb) in Bezug auf „Carbon Farming“ auszuweiten, um zukünftig verstärkt landwirtschaftliche Praktiken zu etablieren, bei denen von Menschen freigesetztes CO₂ in landwirtschaftlich genutzte Böden durch karbonreiche Humuseinbringung zurückgeführt wird.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Meinungen und Ideen von Mitarbeitenden werden in unternehmerischen Entscheidungen stark berücksichtigt

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anregungen und Vorschläge seitens der neuen und langjährigen Mitarbeitenden wurden bereits umgesetzt
- Regelmäßige Workshops mit dem Team, so konnten z.B. M.2023 ein 2-tägiger Team-Workshop mit Rahmenprogramm und Teambuildingelementen realisiert werden
- Kontinuierliches Benchmarking, sowie stärkere Zusammenarbeit mit anderen regionalen Energieagenturen (maßgeblich in der Region Neckar-Alb) dient der weiteren Entwicklung der Agentur nach dem Best-in-Class-Prinzip, aber auch gleichzeitig dem effizienten Umgang mit Ressourcen, etwa durch shared services...

Ausblick:

- Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeitenden

5. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Da die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen eine gemeinnützige Gesellschaft ist, können wir nur Projekte unterstützen, die unserem Gesellschaftszweck entsprechen.

DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

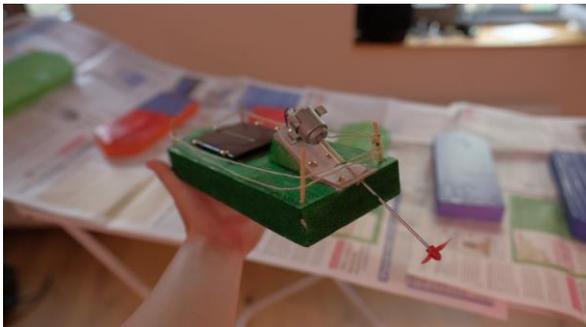
Projekt Schulfrucht am Isolde-Kurz-Gymnasium in Reutlingen

Mit unserer finanziellen Beteiligung des Projektes Schulfrucht unterstützen wir seit 2017 das Isolde-Kurz-Gymnasium im Rahmen des EU-Schulprogramms, Kindern ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten zu vermitteln. Während des Projektzeitraums erhalten die Kinder kostenlos einmal pro Woche frisches Obst und Gemüse sowie Milch.



Kinderferienprogramm in Reutlingen, Metzingen, Pfullingen

2023 haben wir am Pfingst- und Sommerferienprogramm der Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen teilgenommen. Neue Experimente und Spiele wurden mit den Kindern getestet, um spielerisch verschiedene Energieformen kennenzulernen. Um das Erlernte selbst umzusetzen, konnten die Kinder ihre eigenen solarbetriebenen Boote bauen und mit nach Hause nehmen.



UNSER WIN!-PROJEKT

AUSBLICK

Voraussichtlich werden wir das Projekt Schulfrucht im nächsten Schuljahr wieder unterstützen.

Die Anzahl an Ferienprogrammen wird im nächsten Jahr weiter ausgebaut, da wir auch in den Herbstferien Ferienprogramme anbieten möchten.

6. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Uli F. Hasert
Geschäftsführung

Anna-Maria Schleinitz
Projektleitung Bildung + Qualitätsnetzwerk Bauen

Lindachstraße 37
72764 Reutlingen

Tel: 07121 14 32 571
info@klimaschutzagentur-rt.de

Impressum

Herausgegeben am 02.09.2024 von
KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH
Lindachstraße 37
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 14 32 571

Fax: 07121 14 32 572

E-Mail: info@klimaschutzagentur-rt.de
Internet: www.klimaschutzagentur-reutlingen.de

